

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Jahrgang 2018

20. November 2018

Ausgabe Nr. 11

41. Westerzgebirgsschau 44. Spiegelwaldschau



für Rassekaninchen

24./25.11.2018

„Treffpunkt Grünhain“

Sonnabend 09. - 18.00 Uhr
Sonntag 09. - 15.00 Uhr

111 Jahre Rassekaninchenzucht in Grünhain



Veranstaltungen November/Dezember 2018

- 21.11. – Stadtmeisterschaften für Nichtaktive, Keglerheim Grünhain
30.11. – Konzert, Peter-Pauls-Kirche
30.11./01.12 – Mettenschicht Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
01.12. – Pyramidenfest Grünhain
01.12. – Pyramidenanschieben Waschleithe
01./02.12. – Weihnachtsmarkt Beierfeld
02.12. – Tag der offenen Tür Schnitzerheim Beierfeld, Leerung Weihnachtswunschbriefkasten - König-Albert-Turm (02.12.) Natur- und Wildpark (05.12.) Schaubergwerk (05.12.)
05./06.12. – Kindermettenschicht Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
07./08.12. – Mettenschicht, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
08.12. – Hutznnachmittag Waschleithe
08.12. – Kegeln um die Weihnachtsgans, Keglerheim Grünhain
09.12. – Turmblasen König-Albert-Turm
09.12. – Hutznnachmittag König-Albert-Turm
14./15.12. – Mettenschicht Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
16.12. – Adventskonzert St. Nicolai Kirche Grünhain
21./22.12. – Mettenschicht Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
23.12. – Weihnachtsnacht im Kerzenschein, Peter-Pauls-Kirche
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
19. Dezember 2018

Redaktionsschluss
4. Dezember 2018

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Tourist-Info auf dem Spiegelwald punktet mit Qualität



Grund zur Freude gab es für die Vertreter des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald am 23.10.2018. Zum Tourismustag des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. in Olbernhau wurde die Touristinfo auf dem Spiegelwald erneut mit der i-Marke ausgezeichnet. Nur Touristinformationen, die über eine sehr gute Beratungsqualität verfügen, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste anbieten, erhalten diese Auszeichnung.

Vor drei Jahren wurde die Touristinformation auf dem Spiegelwald nach erfolgter Erweiterung und Neuausrichtung erstmals zertifiziert. 2018 konnte die Zertifizierung nun erfolgreich verteidigt werden; der umfassende Qualitätscheck nach bundesweit einheitlichen Kriterien wurde erfolgreich bestanden. Fortan darf die Einrichtung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald (TZV) für die kommenden drei Jahre mit der i-Marke werben. Das Qualitätssiegel ist für die Mitarbeiter Freude und Ansporn zugleich, die Kompetenz und die Kundenzufriedenheit der Gäste weiter zu erhöhen.



Die Touristinformation Spiegelwald erhält die Auszeichnung zur Zertifizierung mit der i-Marke vom Deutschen Tourismus Verband (DTV), v. l. n. r. Veronika Hiebl (Geschäftsführerin Tourismusverband Erzgebirge e. V.), Manfred Böhme (Direktor LTV Sachsen), Joachim Rudler (Verbandsvorsitzender TZV Spiegelwald), Madleen Brüdigam (Leiterin Touristinfo Spiegelwald), Hans-Joachim Wunderlich (Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz)

Vorweihnachtliches auf dem Spiegelwald Turmblasen und Hutznnachmittag

Wie im überall im Erzgebirge, so beginnt auch in der Spiegelwaldregion in wenigen Tagen die schönste Zeit des Jahres. Allorts gibt es eine Vielzahl weihnachtlicher Veranstaltungen. Auch der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald möchte Bewohner und Gäste weihnachtlich einstimmen.

Seit vielen Jahren ist das **Turmblasen** von der Aussichtsplattform des König-Albert-Turms ein besonderes Erlebnis im Advent. In diesem Jahr wird der Posaunenchor Bernsbach am **Sonntag, dem 9. Dezember, 13.30 Uhr** mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.



Weit übers Land klingen die musikalischen Adventsgrüße vom Spiegelwald.

Wer am 2. Advent einen Ausflug auf den Spiegelwald unternimmt, dem sei eine Veranstaltung besonders empfohlen. Ab **15 Uhr** wird im Saal des Informationszentrums zum gemütlichen „**Hutznnachmittag**“ eingeladen. Bei Kaffee und Stolln ist Dr. Schuster, Arnst – ein erzgebirgisches Original – live zu erleben. In Mundart und Hochdeutsch erzählt er heitere und besinnliche Geschichten aus der Weihnachtszeit im Erzgebirge. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Multitalent selbst – Stimmung ist vorprogrammiert!

Karten zum Preis von 12 € (Tageskasse 15 €) sind ab sofort im Infozentrum (Tel. 03774 640744) erhältlich.

www.spiegelwald.de

Hutznnachmittag

9.12.

König-Albert-Turm 15 Uhr

Eintritt: 12 €
Tageskasse: 15 €

Kartenverkauf:
Infozentrum König-Albert-Turm
Tel. 03774 640744

Dr. Schuster Arnst erzählt ...

Das Original aus dem Erzgebirg

Gemütlicher Nachmittag
mit Kaffee & Stolln
und erzgebirgischen Geschichten

Weihnachtswunschbriefkästen werden geleert

In der Spiegelwaldregion gibt es seit einigen Wochen wieder die roten Weihnachtswunschbriefkästen. Zu finden sind sie am „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald, im Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe. Die Karten für die Wünsche der Kinder an den Weihnachtsmann sind in den Einrichtungen erhältlich. Ausgefüllt und mit einem Absender versehen, muss die Post bis Anfang Dezember in einem der drei roten Briefkästen liegen. Der Weihnachtsmann persönlich wird die Weihnachtswunschpost abholen. Gelegenheit ihn zu treffen, gibt es an folgenden Tagen:

2. Dezember

10.00 Uhr, König-Albert-Turm in Grünhain

5. Dezember

14.00 Uhr, Natur- und Wildpark Waschleithe (am Multimediaraum)

5. Dezember

gg. 11.00 Uhr, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe



Gespannt verfolgen die Kinder die Leerung des roten Wunschbriefkastens.

Weihnachten mit Berggeist Knuffel

Zur Kindermettenschicht lädt das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern am **05.12.2018, 09.30 Uhr** recht herzlich ein. Berggeist Knuffel erwartet die Jüngsten im großen Marmorsaal und führt die Kinder durch ein weihnachtliches Programm.

Veranstaltungsrückblick

Herbstbasteln

Viele Familien und Großeltern mit Enkeln nutzten am 27./28.10.2018 das herrliche Wetter für einen Herbstausflug zum Spiegelwald. Am letzten Oktoberwochenende hatte die Fa. Holzwaren Egermann zum beliebten Herbstbasteln eingeladen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, viele Familien hatten großen Spaß am gemeinsamen Basteln mit dem Nachwuchs.



Frau Giesela Heyden (r.), seit Jahren festverwurzelt mit der Firma, begeisterte die Kinder mit ihren Bastelideen.

Schnitzertreffen

Am 04.11.2018 flogen auf dem Spiegelwald wieder die Späne. Die Schnitzer der Spiegelwaldregion trafen sich zum bereits fünften Schnitzertag im König-Albert-Turm. Gern ließen sich die Holzkünstler dabei von Gästen über die Schulter schauen.

Viele Schnitzer hatten ihre bereits fertigen Arbeiten mitgebracht, welche in einer kleinen Ausstellung zu bewundern waren.



Ein besonderes Ausstellungsstück war der geschnitzte Schwibbogen von Stefan Gräßler.

Öffentliche Bekanntmachung

Verbandsversammlung

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Dienstag, 18. Dezember 2018, 18.30 Uhr, Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain, Informationszentrum König-Albert-Turm

Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Einladung zum Hutznohmd

Die Bernsbacher Musikanten laden am **Samstag, dem 08.12.2018** herzlich zum traditionellen Hutznohmd in die Bernsbacher Mehrzweckhalle ein.

Beginn ist 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, Telefon: 03774 15320
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Winter-Wunderland
Bernsbacher Musikanten++
Theatergruppe des MGV
Männerchor Bernsbach
anschließend
Weihnachtstanz mit DJ MARIO++
15. Dezember 2018
Kulturhaus Lauter
18.00 Uhr

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



2. Änderung zur Entgeltordnung

für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung vom 06.11.2018 mit Beschlussnummer SR-2014-2019/460/51 nachstehende Entgeltordnung beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

Anlage 1 zur Entgeltordnung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld und die Nutzung städtischer Ausrüstungsgegenstände

Einrichtung/Gegenstand	Entgelt
Fritz-Körner-Haus	75,00 €
Bergschmiede	75,00 €
Multimediaraum	30,00 €
Buden pro Ausleihe (offen)	20,00 €
Bühne pro Ausleihe	100,00 €
Musikanlage pro Ausleihe	100,00 €
Biertischgarnituren (1 Tisch, 2 Bänke)	2,00 €
Dekoration (Wimpel etc.)	5,00 €/ 10 m

Artikel 2 In Kraft Treten

Die 2. Änderung der Entgeltordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 07.11.2018

Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung

Jahresabschluss des Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2017

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 06.11.2018 den Jahresabschluss und die Behandlung des Jahresgewinnes des Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2017 mit Beschluss-Nr. SR-2014-2019/456/51 festgestellt. Der Jahresgewinn in Höhe von 45.454,43 Euro wird dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (64.634,64 Euro) hinzugerechnet und der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 110.089,07 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Stadtrat entlastet die Betriebsleitung.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH aus Jahnsdorf hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31.12.2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vor-

**Bergandacht
und
Mettenschicht**
Freitag, dem 14.12.2018
16:00 Uhr
am Kuttenhaus
(Zeche Reichenbachstolln)
mit den Bergbläsern der Erzgeb.
Blasmusikanten
&
Samstag, dem 15.12.2018
15:00 Uhr
Wiederholung der Mettenschicht
mit dem Bläserensemble Manuell Ullmann
Der Kuttenwirt wartet bereits eine
Stunde vor Programmbeginn mit einem
kräftigen Bergschmaus auf!
Die Lößnitzer Bergbrüder wünschen
frohe Stunden im Zechengelände.
Parkmöglichkeit im Auer Bärendgrund.

schriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 32, 33 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

Gemäß § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO), ist der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegt in der Zeit von

Donnerstag, dem 22.11.2018 bis Freitag, dem 30.11.2018

in der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bau- und Investmanagement, Zimmer 211

August-Bebel-Straße 79 • 08344 Grünhain-Beierfeld
öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, den 08.11.2018



Joachim Rudler
Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grünhain-Beierfeld
zum Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte zur Wahl
zum 9. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl
(Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsräte)
am 26.05.2019**

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder

Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Die Widerspruchfrist endet zwei Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte bei Wahlen bestehen fort.

Der Widerspruch ist unter folgender Anschrift zur Niederschrift einzureichen:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Einwohnermeldeamt

August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774 153224



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Dezember 2018

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. Dezember 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Babys erobern den Ratssaal

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte der Bürgermeister am 25. September 2018 zum Babyempfang eingeladen. Mit 22 bildhübschen Mädchen und Jungen aus dem gesamten Stadtgebiet wurde es zeitweise ganz schön lebhaft in unserem Ratssaal. Der Bürgermeister freute sich über den regen Zuspruch und bedankt sich hiermit noch einmal ganz herzlich für den Besuch.



Erster Fototermin im Rathaus für die Jüngsten des Jahrgangs 2018.

Noch etwas in eigener Sache für die Muttis und Vatis, die an diesem Tag verhindert waren. Es wurden noch nicht alle Geschenke im Rathaus abgeholt. Bitte im Sekretariat des Bürgermeisters oder im Zimmer 218 melden.

Weihnachtsmarkt Beierfeld

Auch in diesem Jahr findet der Beierfelder Weihnachtsmarkt am 1. und 2. Dezember rund um die Peter-Pauls-Kirche statt. Der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem lädt die Besucher zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und Gewerbetreibende aus dem Ort. Kinder des Kindergartens und der Oberschule überraschen mit einem kleinen Programm.



Weihnachtliches Treiben vor der Peter-Pauls-Kirche und auf dem Pfarrweg.

Programm:

Samstag, 01.12.2018

- ab 14 Uhr Öffnung des Marktes
- 15.30 Uhr Programm mit der Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld
- 16.00 Uhr Programm mit der AG Tanzen der Grundschule
- 16.15 Uhr Programm der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Sonntag, 02.12.2018

- ab 14 Uhr Öffnung der Marktes
- 15.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposaunenchor
- 16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit Gefolge
- 16.30 Uhr Weihnachtliche Klänge mit den Bernsbacher Musikanten
- 18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche



Am Sonntagnachmittag wird die Kutsche mit dem Weihnachtsmann erwartet.

Das Rot-Kreuz-Museum öffnet am Samstag, dem 01.12.2018, von 13.00 bis 17.00 Uhr und zeigt seine Ausstellung.

Der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e. V. lädt am Sonntag, dem 02.12.2018, ab 14 Uhr in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 10 zum Tag der offenen Tür ein.

Pyramidenfest in Grünhain

In Grünhain lädt der Weihnachtsmann am Samstag, dem 01.12.2018 alle kleinen und großen Besucher recht herzlich zum 39. Grünhainer Pyramidenfest ein.

Programm:

- ab 14.00 Uhr Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack
- 14.30 Uhr Anschub der Pyramide am Kloostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln.



Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.

- 15.00 Uhr Weihnachtliches Markttreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain
- 15.15 Uhr Programm mit den Kinder der Kita „Klosterzwerge“
- 16.00 Uhr Adventssingen mit dem Chor der Grundschule, dem Spiegelwald- und dem Grünhainer Kirchenchor

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Bäckerei Brückner und der Grundschulförderverein an einer Gemeinschaftsaktion unter dem Motto „Naschen für den guten Zweck“ mit einem großen Stollnkuchen für die Pyramidenfestbesucher. Den Verkaufserlös erhalten der Grundschulförderverein und die Aktion „Brot für die Welt“. Ab 14.30 Uhr können im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai Kerzen gestaltet werden. Es werden Bastelfreunde erwartet. 16 Uhr findet in der Kirche ein Puppenspiel mit Adventsliedern und einer kurzen Andacht statt. In der Schnitzerstube im Fuchsturm ist man von 14 bis 18 Uhr an diesem Tag auf Gäste eingestellt. Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen – für unsere Kleinsten gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“. Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschub in Waschleithe

Auch in Waschleithe ist am 1. Adventswochenende Weihnachtsauftakt. Alle Einwohner und Gäste sind am **Samstag, dem 1. Dezember 2018**, ab 14.00 Uhr, zum Pyramidenanschub an der Ortspyramide sehr herzlich eingeladen.

Für weihnachtliche Unterhaltung sorgen der Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und die Kindergartenkinder aus Waschleithe. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Zum Pyramidenanschieben trifft sich Klein und Groß in der Ortsmitte.

Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher und wünschen den Gästen der Weihnachtsmärkte Freude, viel Durst und Hunger und den Kleinen viel Spaß mit dem Weihnachtsmann.

Aus der Feuerwehr

Brand im ehemaligen „Ida-Heim“ in Beierfeld

Rauchwolken über dem leerstehenden Gebäude zeigten den alarmierten Feuerwehren am 27. Oktober bereits den Einsatzort in der Beierfelder Richterstraße an. Um 15:22 Uhr erfolgte die Alarmierung der ersten Kräfte und bereits 4 Minuten später war das erste Fahrzeug der Feuerwehr Beierfeld am Einsatzort. In kurzen Abständen trafen weitere Fahrzeuge der Feuerwehren Schwarzenberg, Sachsenfeld, Neuwelt, Heide, Grünhain und Waschleithe ein. Da zunächst in der Alarmmeldung von einer Person die Rede war, welche sich eventuell noch im Gebäude aufhalten könnte, wurden mehrere Trupps mit Atemschutzgeräten in das Haus geschickt. Parallel dazu erfolgte die Brandbekämpfung in der 2. Etage. Trotz umfangreicher Suche, konnten keine Personen im Brandobjekt gefunden werden.

Durch den baulichen Zustand des Gebäudes breitete sich der Brand allerdings über Hohlräume und gemauerte Zwischenräume bis in den Dachstuhl aus. Es erfolgte eine sogenannte Durchzündung, wobei meterhohe Flammen aus den Dachöffnungen schlugen. Als Reserve wurden nun die Feuerwehren Bernsbach und Aue mit einer 2. Drehleiter nachgefordert. Mit professionellem Einsatz wurde der Brand von den Trupps im Innenangriff und über der Drehleiter der Schwarzenberger Feuerwehr gelöscht.



Lodernde Flammen dringen aus dem Dachgeschoss.

Der Dachstuhl wurde erhalten. Umfangreiche Nachlöscharbeiten zogen sich bis Mitternacht hin. Zur Brandursache ermittelt nun die Polizei. Insgesamt kamen 108 Kameradinnen und Kameraden aus 9 Feuerwehren, dem diensthabenden Kreisbrandmeister, der Polizei, des Rettungsdienstes sowie der SEG des Roten Kreuzes

zum Einsatz. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten funktionierte dabei sehr gut. Mitarbeiter der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld sowie unser Bürgermeister waren ebenfalls vor Ort. Erfreulich für alle war der Umstand, dass keine Personen bei diesem Einsatz zu Schaden kamen. Zum Abschluss möchte ich nochmals allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit danken. Ebenso gilt der Dank allen, die sich um die Verpflegung der Einsatzkräfte sorgten.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Lehrreiches

Vom 02.11.2018 bis 28.02.2019 wird im Multimediaraum des Tierparks die Ausstellung „Anschauungs- und Lehrmittel aus früheren Zeiten - doch nicht von gestern“ gezeigt. Wir erwarten Sie als interessierte Gäste!



Woher das Hühnerei kommt, bekommen Kinder am Modell erklärt.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Erfolgreiche Schwimmer

Am 23.10.2018 fand der zweite Stadtwerke-Schwimmcup im Sonnenbad in Schwarzenberg-Sonnenleithe statt. Die Stadtwerke Schwarzenberg hatten zu diesem sportlichen Ereignis alle Grundschulen der Umgebung eingeladen. Unsere Schule nahm als Titelverteidiger natürlich wieder teil. Hochmotiviert freuten sich Amelie, Zoe, Tim und Richard mit ihrer Schwimmlehrerin Frau Schönherr auf die Wettkämpfe. Nach drei Wettkämpfen stand der Sieger fest. Unsere Grundschule gewann und konnte nach der Siegerehrung den Pokal wieder mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren dem Schwimmteam zu diesem tollen Ergebnis.



Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Umzug in den neuen Hort

In den Herbstferien war es endlich so weit und wir konnten unsere neuen Horträume beziehen. Neugierig erkundeten die Kinder die neuen Zimmer. Ganz begeistert sind sie von den bunten Farben und dem vielen Platz.

Die Kinder waren ganz aufgeregt, als viele nach den Ferien zum ersten Mal mit dem Bus nach Schulende nach Beierfeld fuhren. Wir haben den Weg von der Bushaltestelle in den Hort gemeinsam mit den Kindern geübt, so dass jetzt nur noch die erste Klasse eine Zeit lang abgeholt wird – ein großer Schritt auf dem Wege zur Selbstständigkeit. Auch der Hortgarten auf der Bernsbacher Straße wurde lautstark in Besitz genommen.

Ganz gespannt verfolgen die Kinder den Bau im Hof des Hortes, wo momentan ein Spielplatz mit Klettergerüst entsteht.

Anlässlich unseres Umzuges in den neuen Hort haben wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern viele neue Ideen entwickelt. Diesbezüglich fand am 6. Oktober 2018 ein Arbeitseinsatz unter der Leitung von Herrn Komorniczak im neuen Hortgarten statt. Wir bauten mit unseren fleißigen Helfern eine große Kinderküche. Das Projekt setzten wir in den Ferien fort und so entstanden noch eine Sitzecke und eine Werkbank, welche bei den Kindern reißenden Anklang fand.



Die neue Freiluftküche im Hortgarten.



Aus Holzpaletten entstanden tolle Sitzmöbel.

Besonderen Dank gilt Firma Bernd Viehweg Sägewerk aus Grünhain, und den Familien U. Seifert, R. Kircheiß, U. Jeremies, K. Meyer, R. Weigel, O. Rehpenning, S. Helmrich, M. Sindermann, J. Ehrhardt, J. Fischer, Th. Flieger und P. Kluge.

Wir bedanken uns ganz herzlich und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit, um auch in Zukunft weitere Projekte umsetzen zu können.

Das Hortteam

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Weihnachtliches in der Peter-Pauls-Kirche

„Weihnachten im Erzgebirge“ heißt das Programm, dass **Thomas „Rups“ Unger & Toni gemeinsam mit Stephan Malzdorf** in der wohl schönsten Zeit des Jahres in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld **am 30.11. 2018 um 19.30 Uhr** zum Auftakt der Beierfelder Weihnacht präsentieren.

Eintritt Abendkasse: 16,00 Euro.

Der **Kartenvorverkauf** erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 509357 oder 03774 6625996.

Vor und nach dem Konzert werden den Gästen leckere Speisen und Glühwein kredenzt.

Der ehemalige Sänger der Randfichten Thomas „Rups“ Unger und sein Sohn Toni sind auch dieses Jahr auf Weihnachtstour, um das erzgebirgische Flair in die Herzen der Zuhörer zu bringen.

Altbekannte Weisen, wie der „Schneeschuhfahrermarsch“ und „s Raachermannl“, wie auch die großen Weihnachtshits der Randfichten, mal schwungvoll, mal besinnlich, werden erklingen. Natürlich darf der „Holzmichl“ auch nicht fehlen und eine neue Weihnachts-CD haben sie mit im Gepäck. Altvertrauten Weisen aus dem winterlichen Erzgebirge und die bekannten internationalen Weihnachtslieder erklingen im Programm von Stephan Malzdorf.

Lassen Sie sich einladen in die weihnachtlich geschmückte Peter-Pauls-Kirche mit Rups & Toni gemeinsam mit Stephan Malzdorf.



Weihnachten im Erzgebirge“ mit Thomas „Rups“ Unger & Toni sowie mit Stephan Malzdorf

Das traditionelle **Weihnachtskonzert** in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal

am Sonntag, dem 23. Dezember 2018, um 20.00 Uhr statt.

Im Rahmen der „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ erklingen unter dem Motto „Loßt uns wieder Weihnachten feiern wie ze unrer Kinnerzeit“ erzgebirgische Weisen und Teile der Alten Zwönitzer Christmette, dargeboten von der Gesangs- und Instrumentalgruppe „Zwäntzer Maad.“



Die „Zwäntzer Maad“ 2012 im Konzert in unserer Kirche.

Die „Zwäntzer Maad“ sind fünf Mädels und ein Junge mit Herzblut und Liebe zur Heimat. Sie sind dem Erzgebirge und besonders dem namensgebenden Ort Zwönitz eng verbunden.

Die „Zwäntzer Maad“ das sind:

Katja Böttcher (Sopran)

Claudia Mehner (Mezzosopran)

Manuela Herbst (Alt)

Melanie Nobis (Gitarre/Moderation)

Jana Riedel (Akkordeon/Moderation)

Uwe Heinrich (Konzertzither/Moderation)

Die Gesangs- und Instrumentalgruppe kann seit ihrer Gründung 1937 auf eine lange Geschichte zurückblicken. Die jetzigen Mitglieder gehören teilweise seit 1984 zur Besetzung und widmen sich seither der Pflege traditioneller erzgebirgischer Volksmusik und Mundart.

Viele Jahre prägte Manfred Weiß (†), der ehemalige Kantor der Zwönitzer St. Trinitatis-Kirche das musikalische Bild der Gruppe. Er vertonte u.a. Texte des Geyerischen Heimatdichters Manfred Pollmer (†).

Seit 2007 unternehmen die Zwäntzer Maad „musikalische Ausflüge“ in die weihnachtliche Kirchenmusik, insbesondere mit dem Anliegen, die Alte Zwönitzer Christmette als gesungene Weihnachtsgeschichte wieder aufzuführen.

Die weihnachtliche Ausgestaltung erfolgt durch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins.

Eintritt Abendkasse: 8,00 Euro. Der **Kartenvorverkauf** erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 509357 oder 03774 6625996.

Thomas Brandenburg

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag

09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechsausstellung:

Zum Thema der Unfallprophylaxe und Ersten Hilfe: „Wer Gehirn hat schützt es!“

Ausbildungszentrum:

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue Telefon 03771 550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

24 Neue Schulsanitäter von zwei Schulen ausgebildet.

Am 6. sowie 8./9. November 2018 wurden 24 neue Schulsanitäter von der Oberschule Beierfeld und der Evangelische Oberschule Schneeberg von Kamerad André Uebe ausgebildet. In einem 3-tägigen Lehrgang erlernten die Schüler aus der 7. bis 9. Klasse das Einmaleins der Ersten Hilfe. An der Evangelischen Oberschule Schneeberg existierte bisher noch kein Schulsanitätsdienst. Dieser befindet sich im Aufbau und startet in den nächsten Wochen mit 14 Schülern, die an dem Lehrgang teilnahmen.

Der Erste Hilfe Lehrgang umfasste an den ersten zwei Tagen 18 Unterrichtseinheiten mit den dazugehörigen praktischen Übungen. Dabei wurden Notfallmaßnahmen in Theorie und Praxis gelehrt. Desweiteren gehörten auch kinder- und schulspezifische Notfälle zum Ausbildungsrepertoire.

Am 3. Tag des Lehrganges mussten die Schüler eine Prüfung mit Multiple-Choice-Fragen ablegen, von denen 60 Prozent geschafft werden mussten. Bei Redaktionsschluss lagen die Prüfungsergebnisse noch nicht vor. Im Anschluss wurden Komplexübungen durchgeführt, damit die „Neuen Schulsanitäter“ ihr Erlerntes unter Beweis stellen konnten. An diesem Tag erhielt Kamerad André Uebe Unterstützung von der Jugendrotkreuzleiterin Linda Uebe. Sie wird die neuen SSDler in den Gruppenstunden, die montags von 15 - 16 Uhr stattfinden weiter betreuen.

Die Zertifikate erhalten die Schulsanitäter nach der Auswertung der Prüfungsergebnisse.

Ein Schulsanitätsdienst ist eine sinnvolle Ergänzung einer Schule und entlastet die Lehrer bei erkrankten und verletzten Schülern. An der Beierfelder OS gibt es seit nunmehr über 60 Jahren einen Schulsanitätsdienst. Auch im kommenden Jahr werden wieder neue Schulsanitäter ausgebildet. Interessenten können sich im Sekretariat der OS melden.



Teilnehmer des diesjährigen Lehrganges für Schulsanitäter von der OS Grünhain-Beierfeld und der Evangelischen Oberschule Schneeberg

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am **Dienstag, 27. November 2018 um 18:00 Uhr** im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit:

1. Dezember 2018 von 13:00 bis 17:30 Uhr.

Weihnachtsmarkt 2018

Die Mitglieder des DRK OV sind wieder mit einem Stand auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am 1. und 2. Dezember 2018 vertreten. Es wird wieder selbstgemachten Glühwein und Krapfen geben. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Tafel. Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum ist Samstag von 13:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Blutspendetermine IV. Quartal 2018

14.12.2018	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain, Grundschule
28.12.2018	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg e. V.

Ausfahrt nach Leipzig zum MDR

Ziel unserer Ausfahrt im Oktober war ein Besuch des MDR in Leipzig. Nach unserer Ankunft folgten wir einer interessanten Führung durch das Haus. Unter anderem besichtigten wir die Drehorte für die Serie „In aller Freundschaft“, für die Nachrichten und das „Rivierboat“. Einer aus der Gruppe konnte sich mit Unterstützung an der komplizierten Technik im Nachrichtenstudio versuchen. Wir kamen an der „Maske“ und der Garderobe für die Moderatoren und Schauspieler vorbei. Zum Schluss der Studiotour ging es in die Notaufnahme der Serie „In aller Freundschaft“, die sehr realistisch ist. Bei Bedarf, stellt das städtische Klinikum Leipzig einen Krankenwagen für Filmaufnahmen zur Verfügung.



In der „Cafeteria der Sachsenklinik“ stärkten wir uns mit einem schmackhaften Mittagessen.

Am Völkerschlachtdenkmal - höchstes Denkmal in Europa - legten wir einen kurzen Halt ein. Bei Kaffee und Kuchen stärkten wir uns in der Einkaufsmeile im Bahnhof, anschließend bummelten wir entlang der Geschäfte. Nun traten wir mit den gewonnenen Eindrücken die Heimfahrt an.

Veranstaltungen im November/Dezember 2018

- Mi., 28.11. Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde
- Mi., 05.12. Weihnachtsfeier im „Haus des Gastes“ in Bermstgrün
- Mi., 12.12. Unsere Lichterfahrt führt uns nach Zwota in den „Gasthof zum Walfisch“. Hier erwarten uns die „Original Saaletaler“
- Mi., 19.12. In der „Stille Stunde“ stimmen wir uns mit festlicher Musik auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein
- Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

**Grünhainer Kegelsportverein e. V.****Stadtmeister 2018 für Nichtaktive**

Der Grünhainer Kegelsportverein führt jährlich seine traditionelle Offene Stadtmeisterschaft für Nichtaktive auf seiner Anlage an der Auer Straße durch. Zum Buß- und Betttag, **am 21. November 2018** können Männer, Frauen und Kinder nach getrennter Wertung wieder 20 Wurf in die Vollen kämpfen, um einen der Pokale zu ergattern. Gekegelt wird in der Zeit von 12 bis 17 Uhr. Die Startgebühr für Erwachsenen beträgt 2 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Armin Leischel



Kaninchenzuchtverein S662 Grünhain e. V.

Rassekaninchen stellen sich zur Schau

Der Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain lädt am **24./25.11.2018** zur 44. Spiegelwaldschau und 41. Westerzgebirgsschau ein. An der Ausstellung im „Treffpunkt Grünhain“ beteiligen sich 16 Vereine aus den Altkreisen Annaberg, Stollberg, sowie Aue/Schwarzenberg. Es präsentieren sich ca. 300 Tiere in vielen Rassen und Farbenschlägen.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 24.11.18, 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sonntag, den 25.11.18, 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Eine reichhaltige Tombola und umfangreiche Gastronomie, sowie Tierverkauf erwarten Sie.

Grünhainer SV e. V.

Frauensportgruppe des Grünhainer SV bei den Landesseniorensportspielen in Leipzig

Aktiv – Gesund – Lebensfroh, das Motto der Landesseniorensportspiele 2018. Am 22. September stand Leipzig wieder im Mittelpunkt des Sports für „ältere Aktive“. Seit 1994 wird dieses Breitensportereignis alle 2 Jahre für sportliche Seniorinnen und Senioren vom Landessportbund Sachsen veranstaltet und organisiert. Die Frauensportgruppe des Grünhainer SV war in diesem Jahr bereits zum 11. Mal aktiv dabei.

Wir haben uns dieses Jahr zur Teilnahme an den Mitmachkursen

- * Bewegung und Spaß
 - * Gehirntaining mit Kleingeräten
 - * Zumba
 - * AROHA und KAHA
- entschieden.



Die Grünhainer Teilnehmer.



Kleine Erfrischung im Sportcafe.

Letztere waren für uns neue Erfahrungen bei denen wir ordentlich ins Schwitzen kamen und die wir gerne mitnehmen und in unseren Trainingsstunden zum Einsatz bringen werden. Im „Sportcafe“ klang dieser von viel Bewegung, Spaß und Musik geprägte Tag aus. Unser Dank gilt dem Kreissportbund Erzgebirge für die Organisation von An- und Abfahrt nach und von Leipzig sowie dem Grünhainer SV für die finanzielle Unterstützung.

Gisela Weber
Übungsleiterin Frauensportgruppe

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

Heinz Viehweger

* 28.09.1934 † 18.10.2018

Heinz war insgesamt 68 Jahre Vereinsmitglied. Davon engagierte er sich 16 Jahre lang als Vorsitzender für die Belange und das Wohl des Vereins. Bis zuletzt betrieb er aktiv die Zucht seiner Brakelhühner.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des RGZV Grünhain

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Christoph Schürer

* 23.05.1933 † 02.10.2018

Christoph war 69 Jahre lang aktives Vereinsmitglied, pflegte stets gewissenhaft unsere Chronik und sorgte als Ausstellungsleiter für den reibungslosen Ablauf und das Gelingen unserer Geflügelausstellungen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des RGZV Grünhain

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Heimatverein Harzerland e. V.

Einladung

Der Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe e. V. lädt alle Bürger herzlich zu den Weihnachtsveranstaltungen ein.

Am 1. Dezember 2018 wird um 14.00 Uhr traditionell die Pyramide angeschoben. Unsere Kindergartenkinder und der Harzerchor sorgen für die musikalische Umrahmung.

Der Hutzennachmittag mit weihnachtlicher Musik und dem Theaterstück „**Weihnachten in der Karibik**“ findet am 08.12.2018 um 14.30 Uhr im Haus der Vereine statt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4,00 Euro und für Kinder 2,00 Euro. Für das leibliche Wohl wird bei den Veranstaltungen bestens gesorgt sein.

Der Vorstand

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 11 (6) 1958

Am Sonntag, dem 10. August arbeitete bei der LPG „Sepp Wenig“ eine aus 16 Mann bestehende Mäherbrigade des Patenbetriebes VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. In der Zeit von 6 - 11 Uhr wurde die letzte Wiese von 3 ha abgehauen und zum größten Teil mit der Hand gemäht.

Zur Weihe der „Martin-Schappitz-Kampfbahn“ berichtete ein Volkskorrespondent der Redaktion der „Volksstimme“ am 15. August folgendes: „Beinahe wäre die für Sonnabend, den 2. August vorgesehene Einweihung der neuen Sportstätte an der Ernst-Thälmann-Straße (heute Waschleithener Straße) ins Wasser gefallen. Den gerade zu der Zeit, als sich auf dem Marktplatz, alle Sportler und Interessenten zum gemeinsamen Abmarsch nach der Kampfbahn efinden sollten, regnete es in Strömen. Doch dann heiterte sich der Himmel auf, und die Weihe konnte endlich stattfinden. Die Kampfbahn trägt den Namen „Martin Schappitz“ - eines erst vor wenigen Jahren verstorbenen Beierfelder Einwohners, der sich von frühester Jugend an um den Arbeitersport in unserem Ort verdient gemacht hat. Darüber freuen wir uns alle. Des gleichen darüber, dass diese Kampfbahn der BSG Motor übergeben wurde, deren Trägerbetrieb der VEB Sturmlaternenwerk ist. Nicht einverstanden sind wir jedoch damit, dass die Einweihung in so kläglichem Rahmen aufgezogen wurde. Die auf dem V. Parteitag der SED wiederum unterstrichene Forderung, den Sport für alle Werktätigen Menschen besonders für die Jugend, zu erschließen, wurde nicht beachtet. Diese Weihe hätte mit einem umfassenden Sportwerbeprogramm und einem Volksfest verbunden sein müssen, die große Teile der Bevölkerung in Bann zu ziehen vermochten. Dann wäre auch der Ausfall der einzigen größeren Veranstaltung, des Handballspieles zwischen einer Mannschaft aus Plauen und der BSG Wismut Beierfeld, nicht derart ins Gewicht gefallen, zu mal man die Begründung der Absage der Plaueraner anerkennen muss. Die Mannschaft nahm an einem Einsatz zur Beseitigung der am Vortag verursachten Unwetterschäden teil. Wir wünschen, dass die „Martin-Schappitz-Kampfbahn“ durch gut vorbereitete Veranstaltungen zu besonderem Ansehen in

Sportlerkreisen gelangt und das vor allem die Jugendlichen dort fleißig trainieren.“



Am 28. Juni eröffnete Bürgermeister Erich Pfeufer im Rahmen der 750-Jahr-Feier die Industrieausstellung.

Am 15. August spielten zwei Jungen auf der Straße Federball. Sie hatten einen Strick über die Straße gespannt. Ein 6-jähriges Mädchen fuhr mit seinem Fahrrad an diesen Strick, stürzte auf die Straße und klagte über Kopf- und Halsschmerzen. Die Stelle, wo der Strick das Kinn berührt hatte, war deutlich erkennbar, und nur dem Umstand, dass das Mädchen langsam gefahren war, war es zu verdanken, dass ärztliche Hilfe nicht in Anspruch genommen werden musste. Dieser Vorfall sollte Anlass für alle Eltern sein ihren Kindern das Federballspielen auf der Straße zu untersagen. Im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld waren 1958 45 % der Belegschaft Frauen. Der Anteil der Frauen in der Betriebsleitung betrug allerdings nur 1,1 %. Durch planmäßige Förderung und Qualifizierung von Arbeiterinnen sollte dieses Missverhältnis im Sturmlaternenwerk wie auch in anderen volkseigenen Betrieben schnellstens beseitigt werden. In Beierfeld gab es vor kurzem noch 6 Bäckereien. Ein Bäcker hat inzwischen sein Gewerbe abgemeldet. Zwei weitere haben zurzeit mit behördlicher Genehmigung geschlossen und befinden sich in Urlaub. Die Beierfelder Hausfrauen schimpfen. Sie sind der Meinung: Das ist ein untragbarer Zustand. Es ist unverantwortlich, dass unserer Hausfrauen wie 1945 Schlange stehen müssen, wenn sie Waren, die fürs tägliche Leben unbedingt benötigt werden, kaufen wollen. Besonders zeitraubend wirkt sich dieser Zustand am Wochenende für berufstätige Frauen aus. Ähnlich ist es bei den Figaros. 4 Friseure gab es 1958 es in unserem Ort, zwei davon hatten ebenfalls mit behördlicher Genehmigung ihr Geschäft geschlossen. Das Jahr hat 52 Wochen. Das dürfte wohl auch den betreffenden behördlichen Stellen bekannt sein. Und auf diese 52 Wochen sollte man die behördliche Genehmigung zur Schließung von Geschäften des täglichen Bedarfs wegen Urlaub aufteilen. Dann bleibt der Bevölkerung der Ärger erspart.



Der Stand der Teesiebfabrik Hermann Zenker in der Industrieausstellung zur 750-Jahr-Feier.

Das Jahresziel 1958 sah vor, weitere Privatbetriebe für die staatliche Beteiligung zu gewinnen, damit deren Anteil an der Ge-

samtproduktion der privaten Industrie 33 % beträgt. Der Kreistag beschloss ein neues höheres Ziel von 50 % für 1958.

Ein äußerst unbefriedigendes Ergebnis zeigte der Stand der Produktion von Massenbedarfsgütern. Laut Beschluss des Kreistages sollten in diesem Jahr für 6,5 Millionen D-Mark Waren, davon für 2 Mio. D-Mark Waren durch Überplanproduktion aus inneren und örtlichen Reserven erzeugt werden. Dem gegenüber lagen Verpflichtungen aller Eigentumsformen in Höhe von 4.896.000 D-Mark vor. Davon konnten im ersten Halbjahr erst 27 % erfüllt werden, was mit ausschlaggebend dafür war, dass der Kreis Schwarzenberg die rote Laterne des Bezirkes bekam. Die größten Rückstände hatten der VEB Waschgerätewerk Schwarzenberg und der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld aufzuweisen. Einige Privatbetriebe kamen ihren Verpflichtungen ebenfalls nicht nach. 1958 waren Gummiringe für Einweggläser Mangelware. Im Nationalen Aufbauwerk schuf die Belegschaft des VEB Messgerätewerk die Voraussetzung dafür, dass durch die HO Wismut im Betrieb eine moderne Verkaufsstätte eingerichtet werden konnte. Sie war ganztagig geöffnet und verfügte über ein reichhaltiges Warenangebot, dass besonders den berufstätigen Frauen den Einkauf wesentlich erleichterte.

Aufmerksam folgten das junge Paar und all die festlich gekleideten Gäste in dem von Blumen und Fahnentuch würdig geschmückten Raum des herrlich gelegenen Klubhauses vom VEB Sturmlaternenwerkes Beierfeld an der Frankstraße 27 am Sonnabend, dem 23. August den Worten des Beauftragten für Personenstandswesen. Er hob hervor, welche hohe Bedeutung die eheliche Gemeinschaft in unserer sozialistischen Gemeinschaft hat. Der gemeinsame Lebensweg zweier Menschen bringt vor allem auch Pflichten gegenüber unserer Gesellschaft mit sich, denn die Ehe ist die kleinste Zelle der großen Gemeinschaft. Der Werkleiter und der BGL-Vorsitzende des VEB Sturmlaternenwerk überbrachten anschließend im Auftrage der Belegschaft die herzlichsten Wünsche und Geschenke. Den zwei kleinen Blumenstreukindern schienen ihre vollen Blütenkörbchen zu sehr ans Herz gewachsen zu sein, denn nur zaghaft bestreuten sie erst den Rückweg des Brautpaares bis zum Wagen, der vom Betrieb zur Verfügung gestellt wurde. Der Ehemann war Angehöriger des VEB Sturmlaternenwerk, deshalb hatte der Betrieb die Ausgestaltung seiner Eheschließung übernommen. Auch die anderen volkseigenen Betriebe sollten sich darüber Gedanken machen, wie Eheschließungen ein neuer sozialistischer Inhalt gegeben werden kann. Sie soll beweisen, dass die neu vermählten den neuen Lebensabschnitt nicht allein gehen, sondern an der Seite ihrer Kollegen stehen, die Tag für Tag mit ihnen gemeinsam für ein besseres Leben schaffen. In der Nacht vom 28. und 29. August gegen 1.30 Uhr brach im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld ein Brand aus. Das Feuer verbreitete sich am Luftschaft innerhalb weniger Minuten in der Dachhaut im Umkreis von 6 bis 7 Metern. Nur dem schnelleren und uneigennützigen Eingreifen der Belegschaft sowie der Betriebs- und örtlichen Feuerwehr ist es zu danken, dass der Schaden kein größeres Ausmaß annehmen konnte.



Auch für Beierfeld trifft die in dem Artikel „Millionär aus eigener Kraft“ festgestellte Tatsache zu, dass sich 1958 fast jeder dritte Bürger am Nationalen Aufbauwerk beteiligte. Den Anlass dazu gab die 750-Jahrfeier. Nach dem Fest gab es zunächst erst einmal eine Verschnaufpause. Nun sind bereits wieder 7 Wochen vergangen, und in dieser Zeit ist herzlich wenig im Nationalen Aufbauwerk getan worden. Es ist höchste Zeit wieder aktiver zu werden, damit das neue Ziel des Kreistages pro Kopf der Einwohner 16,25 DM im Aufbauwerk zu schaffen, unbedingt erreicht wird. Am 30. August begannen die Abbrucharbeiten der Waltherscheune an der August-Bebel-Straße.



Die abgebrannte Waltherscheune vor dem Zurückbau.

Zu Ehren der Kreiskonferenz der Nationalen Front Schwarzenberg, führte am Sonnabend, dem 30. August 1958 die Kampfgruppe (1) des VEB Messgerätewerk Beierfeld eine Aufbauschicht beim Rinderoffenstall der LPG „Glück auf“ in Raschau-Langenberg durch. Die Genossen Kämpfer arbeiteten beim Bau der Wasserleitung und der Drainage. Weiter wurden Sanierungsarbeiten innerhalb des Stallgebäudes durchgeführt.

Die Kollegen der Arbeitsgemeinschaft Schnitzen beim Kulturbund hatten im NAW sechs Bänke in den Anlagen am Schlosswald aufgestellt. Doch schon acht Tage danach hatten andere „Schnitzer“ ihre Kunst an diesen schönen neuen Bänken versucht. Wie wäre es, wenn sie ihr Talent in den Dienst der Arbeitsgemeinschaft stellen würden, nicht um zu zerstören, sondern um neue Werte zu schaffen. Mit dem Aufruf „Alle wollen essen, alle helfen mit.“ wandte sich die Betriebsgewerkschaftsleitung des VEB Messgerätewerk Beierfeld an die Belegschaft des Betriebes. 20 Produktionsarbeiterinnen erklärten sich daraufhin bereit, bei der verlustlosen und schnellen Einbringung der Ernte in der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld mitzuhelfen.

Der altbekannte Wanderzirkus Nock gastierte auch in unserem Kreis (in Beierfeld am 1. und 2. September 1958 auf dem Turnhallenplatz.) Zu erwähnen ist der 3-jährige Löwe der bekannten Löwengruppe von Fräulein Wilma Nock. Sie ist die Nachfolgerin der berühmten Schulleiterin Therese Renz und stand während eines Besuches von Mitarbeitern der „Volksstimme“ gerade vor dem Käfig ihrer Lieblinge und streichelte das mächtige Haupt von Romeo, der sich vor kurzem vom Tierarzt des Dresdner Zoos einer Operation unterziehen musste. Er wollte während der Brunft Fräulein Wilma anfallen, und nur der Geistesgegenwart ihres Verlobten und der Feuerwehr hatte sie es zu verdanken, dass sie mit heiler Haut den Käfig wieder verlassen konnte. Romeo ist wieder weich und anschmiegsam. Fräulein Wilma hatte in frühester Jugend aber auch schon sehr viel Schweres erlebt. Mit ihrem Vater, Herrn Direktor Nock und ihrem Bruder, der Pferdedresseur ist, musste sie als Kind harte Monate im Ghetto in Warschau (2) durchmachen.

Am Donnerstag, dem 4. September gegen 21.35 Uhr konnte ein seltenes aber schönes Naturereignis beobachtet werden. Von Nordwest bis Nordost zeigten sich am Himmel senkrechte, rote Strahlenbüschel, die schnell an Helligkeit zunahmen. Bald war der ganze Streifen des Himmels blutrot. Gegen 21.45 Uhr wurde das Licht im Norden blasser, während die Rote in zwei großen Flecken nach Westen und Osten zog, wobei die östliche Hälfte stärker leuchtete. Dieses Licht war bis nach 22 Uhr deutlich zu sehen. Zuerst verschwand die Rote im Osten dafür erschien gegen 22.20 Uhr ein neues starkes Licht genau im Norden. Erst gegen 22.45 Uhr nahm die Leuchtkraft schnell ab und verschwand schließlich. Am 6. September ereigneten sich bei dem in unserem Kreis weilenden Zirkus Nock zwei Unfälle. Während in Antonsthal ein Pferd in einen Lastwagen lief, löste sich in Breitenbrunn ein Anhänger, der rückwärts in einen Gartenzaun rollte. In beiden Fällen entstand Sachschaden.

Wismut Beierfeld legte gegen die Wertung des Fußballpunktspiels Wismut Johannegeorgenstadt gegen Wismut Beierfeld (1 : 1) vom 24. August Protest ein. Der Schiedsrichter soll, indem er das Ausgleichstor der Johannegeorgenstädter gegeben hat, eine Fehlentscheidung getroffen haben. Die Spielkommission Rechtsweisen des BFA (3) hatte in einer am 8. September in Aue stattgefundenen Verhandlung festgestellt, dass der Schiedsrichter mit der Anerkennung des Ausgleichstores einen Regelverstoß beging. Das Spiel wurde am 26. Oktober in Johannegeorgenstadt wiederholt. Beierfeld gewann 7 : 1.

Die Betriebsparteiorganisation der SED (BPO) des VEB Sturmlaternenwerk gab aus Anlass der 750 Jahrfeier am 3. September eine schöne Festzeitung über das Heimatfest heraus. Die Festzeitung wurde auch von einigen Konsumverkaufsstellen angeboten. Der Preis betrug pro Stück 1 DM.



Die Stände der Blechwarenfabriken Paul Hempel und Otto Jungmanns in der Industrieausstellung zur 750-Jahr-Feier.

Am 8. September fand im Messgerätewerk die Eröffnung des Studiums über den dialektischen Materialismus statt. 91 Kolleginnen und Kollegen haben sich bisher zur Teilnahme bereiterklärt. 4 Zirkel wurden gebildet. Die Kolleginnen der Bänder „Teltow“ und „Quedlinburg“ waren durch zahlreiche Teilnahme in der Lage, je einen selbstständigen Zirkel zu bilden. Ein 59-jähriger Fußgänger aus Beierfeld wurde in der Nähe einer Fleischerei in Schwarzenberg von einem Motorrad erfasst und verletzt. Er verstarb kurze Zeit später an den Folgen seiner Verletzungen.

Anlässlich des Monats für Arbeits- und Gesundheitsschutz veranstaltete der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld ein Arbeitsschutzpreisausschreiben. Außer einem Fotoapparat mit Tasche, einer Lederaktentasche, und weiteren wertvollen Preisen waren ca. 20 Sach- und Buchprämien zu gewinnen.

Dem Aufruf der FDJ-Kreisleitung folgend, sammelte die FDJ-Betriebsgruppe des VEB Messgerätewerk Beierfeld den Betrag von 135,25 DM für den Aufbau der nationalen Gedenkstätten Buchenwald, Ravensbrück und Sachsenhausen.

Die GST-Grundeinheit (4) der Mittelschule übernahm den Aufbau eines 50- Meter Kleinkaliberschießstandes und stellte zusammen mit der Grundeinheit des VEB Sturmlaternenwerk die zur Sicherheit notwendigen Höhen- und Seitenblenden auf.

Im Fabrikhof des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld herrschte lebhaftes Treiben. Angehörige aller volkseigenen Betriebe des Ortes und viele Einwohner hatten sich am 13. September eingefunden, um die chinesischen Armeesportler, die von einer Motorradstaffette der GST geleitet wurde, zu begrüßen. Zahlreiche junge Pioniere säumten die Straße und überreichten Blumen. Ein chinesischer Soldat gab einem alten Mütterchen seine Blumen, und obwohl sie immer wieder sagte: „Die sei doch für euch“, musste sie den Strauß behalten. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters und des 1. Kreissekretärs der SED wurde die Ausstellung „10 Jahre VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld“ besichtigt. Als Andenken erhielt jeder der Gäste eine Sturmlaterne. Anschließend begaben sie sich in das Klubhaus „Clara Zetkin“ (5.) Wo bereits die Mittagstafel festlich gedeckt war. Hier wurden den chinesischen Sportlern vom Werkleiter weitere Geschenke überreicht.



Begeistert verfolgten die Zuschauer das hervorragende Können des chinesischen Volksarmisten U schu teh am Barren.

Vom schönen Wetter begünstigt, erlebten ca. 4000 Zuschauer auf der „Wilhelm-Pieck-Feierstätte in Schwarzenberg eine Turnleistungsschau, der chinesischen Armeesportler, allen voran der Meister des Sports und Teilnehmer an der Turnweltmeisterschaft in Moskau U schu teh, der an allen Geräten vorzügliche Leistungen vollbrachte. Der SC Wismut mit seinen Turnerinnen und Turnern war diesen großen Königern aus dem Fernen Osten ein guter Partner.

„Lebt wohl! Eure chinesischen Freunde!“ Diesen herzlichen Spruch schrieben die chinesischen Armeesportler, die in Vorbereitung der ersten Spartakiade der befreundeten

Armeen in unserem Kreis weilten, in das Ehrenbuch der Pionierorganisation des Kreises Schwarzenberg.

Am 17. September gewann der SC Wismut in der ersten Runde des Europapokals der Fußball-Landesmeister gegen der rumänischen Landesmeister Petrolul Ploiesti im Auer Otto-Grotewohl-Stadion vor 12.000 Zuschauern mit 4 : 2. Tore: Tröger, Viertel (2), S. Kaiser. Nachdem man das Rückspiel in Rumänien am 28. September mit 2 : 0 verlor, machte sich ein Entscheidungsspiel um den Einzug in die nächste Runde des Europapokals der Landesmeister notwendig, welches der deutsche Meister am 12. Oktober vor 40.000 Zuschauern im Kiewer Chruschtschow-Stadion sicher mit 4 : 0 Toren gewann. Das Treffen auf neutralem Platz hatte sich durch Punkt- und Torgleichheit in den vorangegangenen Begegnungen notwendig gemacht. Torschützen für Aue: Zink, Tröger (2), K. Wolf.

Bemerkungen:

(1) Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse, waren eine paramilitärische Organisation von Beschäftigten in Betrieben der DDR. Durch sie sollte die Herrschaft der Arbeiterklasse in der DDR auch militärisch manifestiert werden. Die ersten Einheiten wurden im zweiten Halbjahr 1953 aufgestellt. Sie wurden in Auswertung des „Aufstandes vom 17. Juni 1953 im Laufe des Jahres 1954 als Betriebskampfgruppen weiterentwickelt. Das Mindestalter der Kämpfer war 25 Jahre.

(2) Das Warschauer Ghetto, von den deutschen Behörden „Jüdischer Wohnbezirk in Warschau“ genannt, wurde im 2. Weltkrieg von den Nationalsozialisten für polnische und deutsche Juden Mitte 1940 errichtet und war das bei weitem größte Sammellager dieser Art. Hierher wurden vor allem Juden aus ganz Warschau, aus anderen unter deutscher Kontrolle stehenden polnischen Regionen sowie aus dem deutschen Reichsgebiet und den besetzten Ländern deportiert.

Es diente hauptsächlich als Sammellager für die Deportationen in das Vernichtungslager Treblinka der SS.

(3) = Bezirksfachausschuss

(4) = Die Gesellschaft für Sport und Technik war eine vormilitärische Massenorganisation der DDR und bildete einen Dachverband für technische Sportarten wie Sportschießen, Motorsport, Marine- und Seesport, Tauchsport, Segelfliegen und Funksport. Die GST wurde am 7. August 1952 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet und war zunächst unter der Anleitung des Ministeriums des Innern tätig.

(5) = Clara Josephine Zetkin, geborene *Eißner* (geboren am 5. Juli 1857 in Wiederau, Amtshauptmannschaft Rochlitz, Königreich Sachsen; gestorben am 20. Juni 1933 in Archangelskoje, Oblast Moskau, Sowjetunion) war eine sozialistische deutsche Politikerin, Friedensaktivistin und Frauenrechtlerin.

Quellen

Volksstimme 1958

Wikipedia – Kampfgruppen der Arbeiterklasse

Wikipedia – Warschauer Ghetto

Wikipedia – Gesellschaft für Sport und Technik

Wikipedia – Clara Zetkin

Wikipedia – Nationale Front (DDR)

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Anzeige

Das Hotel „Osterlamm“ Waschleithe präsentiert

Dresden's Kabarett-Theater „Herkuleskeule“

„Freibier wird teuer“

Am Sonnabend, dem 19. Januar 2019, um 20:00 Uhr im Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo-Kultursaal)

Ein irrwitziges Spektakel über eine irrwitzige Welt

FREIBIER WIRD TEURER SCHÖNE AUSSICHTEN

„Frustr oder Lust?“ fragen sich die drei Kabarettisten Birgit Schaller, Hannes Sell, Jürgen Stegmann und die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig.

Sind die da oben irre und wir blind? Oder sind wir blind und die irre? Oder sind wir alle irre, weil wir blind sind? Lügt die Wahrheit in der Mitte?

In der letzten Kneipe klimpert ein Pianist letzte Töne und letzte Besucher trinken sich auf der Suche nach dem Sinn im Unsinn mit einem letzten Bier die Welt schön. Wolfgang Schaller führt mit Matthias Nagatis Regie und zeichnet für das Textbuch verantwortlich.

Ticketreservierung ab sofort unter Tel.: 03774 7623-0

Fax: 03774 762345

mail@hotel-osterlamm.de/ www.hotel-osterlamm.de

Kartenverkauf ab sofort im Hotel „Osterlamm“

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774 61144

Mi., 21.11.18

09.30 Uhr Gottesdienst bei Freunden mit EMK in der Christuskirche

So., 25.11.18

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres u. Kindergottesdienst

So., 02.12.18

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche

So., 09.12.18

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis u. Kindergottesdienst

So., 16.12.18

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
17.00 Uhr Adventsmusik in Grünhain

Gottesdienst in der Sonnenleithe am Donnerstag, 29.11./20.12. um 09.30 Uhr

Frauenfrühstück am Dienstag, 20.11. um 13.00 Uhr Fahrt nach Neudorf und am 04.12. um 09.00 Uhr Adventsfeier

Seniorenachmittag am Dienstag, 11.12. um 14.30 Uhr

Mutti/-Vati-Kind-Kreis am Dienstag, 27.11./04.12./18.12. um 15.00 Uhr

Bibel- u. Gesprächskreis am Mittwoch, 14.11., um 19.30 Uhr

Gebetskreis: mittwochs um 16.00 Uhr

Freitagschor: freitags um 18.00 Uhr

Kinderchor: montags in Beierfeld um 16.00 Uhr

Schatzsucher: freitags in Grünhain um 14.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

Mi., 21.11.18

17.00 Uhr Jugendgottesdienst in Grünhain

So., 25.11.18

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe jeweils mit Heiligem Abendmahl und mit Gedenken an die Verstorbenen dieses Kirchenjahres

So., 02.12.18

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

So., 09.12.18

09.30 Uhr Adventsgottesdienst in Grünhain

So., 16.12.18

9.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
17.00 Uhr Adventsmusik in Grünhain

Am Samstag, dem 01.12. kann man ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus Kerzen basteln und um 16.00 Uhr das Puppentheater besuchen.

Einladung zum Adventskonzert

Am Sonntag, dem 3. Advent 2018 erklingt um 17.00 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche zu Grünhain Adventsmusik

Bereits zum 23. Mal wird in der evangelischen Kirche in Grünhain zum 3. Advent Adventsmusik zu hören sein.



Das diesjährige Adventskonzert findet am 3. Advent statt.

Foto: Karla Weiß

Die Kantorei der St.-Nicolai-Kirche, der Posaunenchor, die Kurrende und die Jagdhornbläser aus Grünhain sorgen für die musikalische Ausgestaltung des Adventskonzertes.

Die Kantorei und der Posaunenchor werden von den Nachbargemeinden unterstützt.

Der Vorschulkreis wird mit „Sein Licht ist auf dem Weg zu mir“ uns in Advents- und Weihnachtsstimmung bringen. Viele junge Musiker stellen sich in diesem Konzert vor. Solisten wie Heike Weiß - Sopran, Kathrin Schürer - Querflöte, Dorit Schmöhl - Violine und

Christian Ullmann - Trompete werden sie mit ihrem Können begeistern. Unter der Gesamtleitung von Kantor Gerd Rieger. An der Orgel spielt für Sie Heinrich Auerswald. Der Eintritt ist frei. Um eine freiwillige Spende zur Erhaltung der Kirche und der Orgel wird gebeten.

J. Gräßler

Adventsblasen 2018

Der Grünhainer Posaunenchor ist in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen zu hören:

Mo., 03.12.18 ab 17:00 Uhr; Albert-Straube-Siedlung, Schwarzenberger Str., Fürstenbrunner Straße/Beierfelder Weg

Mi., 05.12.18 ab 17:00 Uhr; Johann-Hermann-Schein-Str., Löbnitzer Weg, Gartenstraße und Brunnweg

Mi., 12.12.18 ab 17:00 Uhr; Forsthäuser, Gasanstalt, Niedere Mühle, Forstamt, Am Hang

Fr., 14.12.18 ab 16:30 Uhr; Zwönitzer Straße, Am Moosbach

Mo., 17.12.18 ab 17:00 Uhr; im Klostergelände, Klostervorplatz, Schwarzenberger Straße, Talstraße und Röhrenweg

Fr., 21.12.18 ab 16:30 Uhr; Auer Straße ab Nr. 48 stadteinwärts und Markt

So., 23.12.18 ab 13:30 Uhr; Auer Straße ab Nr. 67, Straße der AWG bis Gaststätte Schützenhaus

Mo., 24.12.18 ab 7:00 Uhr in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße



Der Grünhainer Posaunenchor erfreut mit weihnachtlichen Weisen. Foto: Karla Weiß

Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

Sa., 01.12.18 Pyramidenfest auf dem Klostervorplatz und Markt ab 14:30 bis 17:00 Uhr

Sa., 08.12.18 „Harzer Nachmittag“ in der Mehrzweckhalle Waschleithe, Beginn 14:30 Uhr

So., 16.12.18 Adventskonzert in der „St. Nicolai“ Kirche, Beginn 17.00 Uhr

Di., 01.01.19 Neujahr – Blasen 11:00 Uhr an der „St. Nicolai“ Kirche in Grünhain

Ev.–meth. Kirchengemeinden Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5 - August-Bebel-Str. 74 - Tel. 03774 63922

In Beierfeld, am 25.11., 09.12., 16.12., 09.00 Uhr

In Beierfeld, am 30.12., 10.00 Uhr

In Beierfeld, am 23.12., 15.00 Uhr

In Grünhain, am 25.11., 09.12., 16.12., 09.00 Uhr

In Grünhain, am 02.12., 10.00 Uhr

In Grünhain, am 23.12., 15.00 Uhr

Gottesdienst am Montag

In Grünhain, am 31.12., 15.00 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch, Buß- und Bettag

Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche in Beierfeld, 21.11., 26.12., 09.30 Uhr

Posaunenchor

In Beierfeld, montags 19.00 Uhr

Krabbelgruppe „Volltreffer“, in Grünhain

donnerstags, 1.+ 3.+ 5. im Monat, 09.30 Uhr

„Bibelfüchse“, 1. - 5. Klasse, in Grünhain

donnerstags, 2. + 4. im Monat, 16.00 Uhr

Jugendkreis

freitags um Zeit & Ort nach Absprache

Bibelstunden

In Beierfeld: Do., 06.12., 13.12., 19.30 Uhr

In Grünhain: Mi., 05.12., 12.12., 19.30 Uhr

Seniorenkreis

In Beierfeld: Di., 13.11., 14.30 Uhr

In Grünhain: Di., 11.12., 14.30 Uhr

Stille Gebetskette samstags 18.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 25.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 28.11.

19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 01.12.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 02.12.

14.30 Uhr Adventsfeier

Mo., 03.12.

15.00 Uhr Frauenstunde

So., 09.12.

17.00 Uhr Saitenspielgodi in der LKG Schwarzenberg

Mi., 12.12.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 16.12.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 19.12.

19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

November/Dezember 2018

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 04.12./18.12.	Stadtteil Grünhain 28.11./12.12.	Stadtteil Waschleithe 04.12./18.12.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 19.11./03.12./17.12.	Stadtteil Grünhain 19.11./03.12./17.12.	Stadtteil Waschleithe 19.11./03.12./17.12.
---	--	---

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 17.12.	Stadtteil Grünhain 03.12.	Stadtteil Waschleithe 17.12.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Großwohnanlagen:

27.11./04.12./11.12./
18.12.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld 20.11./27.11./11.12.	Stadtteil Grünhain 20.11./27.11./11.12.	Stadtteil Waschleithe 20.11./27.11./11.12.
---	--	---

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**.

Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375 19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheke
21.11.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
22.11.2018	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
23.11.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
24.11.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
25.11.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
26.11.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.11.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
28.11.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
29.11.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
30.11.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
01.12.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.12.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.12.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
04.12.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
05.12.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
06.12.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.12.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
08.12.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
09.12.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
10.12.2018	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
11.12.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
12.12.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
13.12.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz

14.12.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
15.12.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.12.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.12.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
18.12.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
19.12.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg

Land-Apotheke Breitenbrunn	037756 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	03774 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	03774 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	037754 75532
Markt-Apotheke Elterlein	037349 7248
Rosen-Apotheke Raschau	03774 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	037754 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	037754 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	03774 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	03774 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	03774 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt	Tel. Nr.
21.11.2018	Dr. Anja Baier-Schaumberger	03774 22408
24.11./25.11.2018	DS Christine Neubert	03774 61111
01.12./02.12.2018	Dr. Christian Mühlig	03773 50352
08.12./09.12.2018	DS Ute Weber	03774 22390
15.12./16.12.2018	Dr. Matthias Goldhahn	03774 26004

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 23.11.18

Dr. Küblböck, Schwarzenberg Tel. (03774) 178490
oder (0171) 8249479

30.11. – 07.12.18

TAP Vorstadt, Schwarzenberg Tel. (03774) 206820
oder (01 52) 01733915

07.12. – 14.12.18

Dr. Küblböck, Schwarzenberg Tel. (03774) 178490
oder (0171) 8249479

14.12. – 21.12.18

TA Thomas Ficker, Aue Tel. (03771) 735571
oder (0171) 83712 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Anzeigen



zelltal
mehr glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zelltal-online.de



Isolieren Sie die Zahlen!

		7					2
9	8	5	1		7		
				8	5	3	9
5		3	7				
	2					5	
					2	6	3
6	1	4		9			
		2			1	4	8
7						9	

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | VISITENKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Über 3000 neue Brautkleider

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

**03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

OUTLET

Über 1.000 Marken
Brautkleider zum
Outlet Festpreis
von je 298 Euro.



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2019

Datum	Tag	Flugplatz
20.06.19	Do	Leipzig
21.06.19	Fr	Magdeburg
21.06.19	Fr	Berlin-Strausberg
22.06.19	Sa	Berlin-Schönhagen

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit und **Neu** 45 Minuten (€ 200.- p. P.) Flugzeit.

pro Person ab
€50.-



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV19-05

Unter dieser Rufnummer sind wir
Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für
Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

Winterzauber in Mecklenburg

Winter an der Mecklenburger Seenplatte heißt:
Entspannen, Wandern, Schlittschuhlaufen
und sooo viel mehr ... Wann beginnt Ihre Auszeit?

**Buchen Sie jetzt
Ihre Winter-Auszeit!**



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de





Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte · Kühlgeräte · Elektroherde · Geschirrspüler

Grundstück in Grünhain - Beierfeld zu verkaufen

Größe: 2100 Quadratmeter

Sondergebiet / Erholungsgebiet (Bebauung bis 50 Quadratmeter Grundfläche möglich)
- Südhang-Lage - Wasser liegt an

Bei Interesse Anfragen bis Ende 2018 (31.12.2018) unter Tel. **03774 / 25719**



Bootsurlaub.de



Hilfe in schweren Stunden

Was bleibt,
wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.

Für jedes Grab ein Zeichen

Anzeige

Für uns Menschen ist der Tod immer etwas Endgültiges. Ein würdiges Grabmal ist deshalb ein Zeichen von Dankbarkeit und Verbundenheit mit dem Verstorbenen. Die Form, das Material und die Schrift sind Ausdruck der Persönlichkeit und der Individualität. Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, einen erfahrenen Ansprechpartner zu haben, der sich kümmert, der zuhört und auf die individuellen Wünsche seiner Kunden eingeht. Die jahrzehntelangen Erfahrungen der Steinmetze ermöglichen es, alle Anliegen der Kunden richtig einzuordnen und diese bei der Umsetzung von zeitgemäßen und auch pflegeleichten Grabkonzepten ganzheitlich zu berücksichtigen.

BDG

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



PIETÄT

Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618





UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine
Restaurant-/oder Hotelfachfrau/oder Rezeptionsmitarbeiter u. eine/-n **Köchin/Koch**
sowie eine
Reinigungskraft m/w für Hotelgewerbe

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54/720
Fax: 03 77 54/724 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de



Fachmann vor Ort!



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74 / 76 16 31 • Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg



Service rund ums Haus

Thomas Scharf
Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

- Baugeschäft
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir beraten Sie gerne!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort
Wolfgang Buttкус berät Sie gerne.
0151 23425046 | wolfgang.buttкус@wittich-herzberg.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen. Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

Vertrauensfrau
Andrea Börner
Tel. 03774 36792
andrea.boerner@HUKvm.de
Bernsbacher Str. 16
08344 Grünhain-Beierfeld
OT Beierfeld
Di 18 – 20 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Frank Reinhold
Versicherungsfachmann
Tel. 03774 1764707
frank.reinhold@HUKvm.de
Erlaer Str. 19
08340 Schwarzenberg
Mo – Do 10 – 13 Uhr
Mo, Di 14 – 18 Uhr
Nachmittags Termine nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig